

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG













Porsche Zentrum Karlsruhe

















Sehr verehrtes Festspielpublikum,

herzlich willkommen zu unserer Jubiläumssaison! Seit 45 Jahren füllen die Schlossfestspiele allsommerlich unseren schönen Schlosshof mit aufregendem Theater und sorgen für reges Leben in der gesamten Stadt.

Ein besonderer Dank gebührt meinem Vorgänger Dr. Erwin Vetter und dem Ehrenintendanten sowie Schauspieler Kurt Müller-Graf, die einst die Idee hatten, dieses kulturelle Highlight ins Leben zu rufen. Durch ihre Initiative und Leidenschaft und durch das unermüdliche Engagement aller ihnen Folgenden ist es gelungen, die Schlossfestspiele zu dem zu machen, was sie heute sind: ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens hier und weit über unsere Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Diese Erfolgsgeschichte wäre nicht möglich ohne die fortgesetzte große Unterstützung durch den Gemeinderat der Stadt sowie die tatkräftige Hilfe der städtischen Mitarbeitenden in den Ämtern, die dem Kernteam der Schlossfestspiele stets mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Freuen wir uns nun gemeinsam auf einen weiteren Sommer voller anregender und mitreißender Theatererlebnisse.

Johannes Arnold, Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

ALADIN	•	6-7
Familienstück		
EVITA	•	8-9
Musical		
SEIN ODER NICHTSEIN Heil Hamlet	•	10-11
Schauspielkomödie mit Band		
KILLERQUEEN She's back	•	12-13
Rockshow		
DAS GEHEIMNIS DER IRMA VEP	•	14
Nachtgrusel		
Operngala A NIGHT AT THE OPERA	•	15
Gastspiele		16
dastspiele		10
Kinder- und Bürgerchor	•	17
Team der Schlossfestspiele	•	18
Impressum		

Kurt-Müller-Graf-Preis

Auch in diesem Jahr wird wieder der Publikumspreis der Schlossfestspiele Ettlingen für eine herausragende darstellerische Leistung verliehen. Wir bedanken uns für die großzügige Stiftung der Medaille durch die Goldschmiede Kehr-Kammerer in Ettlingen.



Stimmen Sie ab, auf den ausliegenden Karten oder online:



Unter allen Einsendungen werden 3x2 Freikarten für die Saison 2025 verlost. Die Verleihung findet im Rahmen der Vorstellung EVITA am 8. August 2024 statt. Abstimmungsschluss ist der 4. August 2024.



Willkommen zu unserer Jubiläumssaison! Wir bündeln alle unsere künstlerischen Kräfte in einem Spielplan, der die Gemeinschaft feiert und uns mit Freude auf Erreichtes zurückblicken lässt. Zusammen schaffen wir Schönes und Verbindendes, ohne uns den herausfordernden Themen unserer Zeit zu verschließen. EVITA ist eine Geschichte von Populismus und Charisma, die Komödie SEIN ODER NICHTSEIN tanzt virtuos auf dem Vulkan des NS-Terrors und Weltkriegs. Im Familienstück ALADIN schaffen Kinder und Erwachsene gemeinsam eine bessere Zukunft für alle. Die KILLERQUEEN kehrt in den Hof zurück und findet ihre Ettlinger Untertanen so revolutionär, aufgekratzt und selbstbewusst wie eh und je. Am Ende feiern wir dann alle noch ein großes Musikfest mit unsern Operntalenten, dem grandiosen Bürgerchor und den schönsten Melodien aus den letzten fünf Jahren.

Theater muss sein! Jetzt mehr denn je.

Ihre Solvejg Bauer



Sheherazade lässt mit einem Lied ihre Stadt für uns entstehen: Der Sultan ist freundlich aber nutzlos.

Sein Großwesir ist von Ehrgeiz zerfressen und schmiedet finstere Pläne. Aladin stiehlt mit seiner Bande den Reichen die Butter vom Brot. Zum Glück gelingt es mit Hilfe der Prinzessin und des frechen Dschinns, ein besseres Leben für alle zu schaffen.

Der deutsch-brasilianische Regisseur Bastian Thurner und seine Truppe von jugendlichen und erwachsenen Schauspielern mit Wurzeln auf fünf Kontinenten hat diese ganz neue Version der weltbekannten Geschichte aus Tausendundeiner Nacht selbst entwickelt.





Familienstück in einer Fassung für die Schlossfestspiele Ettlingen

Sheherazade/Die Dschinn Aladin Nuha, seine Schwester Damir, sein bester Freund Nawi, seine beste Freundin	 Maram El Dsoki Farhan Noorshams Finwick Schupp Jonathan Hutt Sara Elarag Ida Götz Joshua Rieder Mykhailo Chukhraiev Juliana Dike Elif Bozkurt
Sultan Louis, der Erste Yahsi, seine Tochter Ari, eine Dienerin, Yahsis beste Freundin	 Beneon Stevenson Giselle Fornelli-Martinez Deborah Möhling Lara Klein Mia Maria Baethis
Großwesir Abbadon Hasso, sein Sohn Rabe, sein Informant	 Dirk Wittun Manuel Seher Vincent Kellermeier Evelina Kremer Tiana Layer
Regie Tagesspielleitung Musik Songtexte Bühnenbild Kostümbild Regieassistenz Spielleitung Backstage Betreuung Dramaturgische Mitarbeit	 Bastian Thurner Martin Kubetz Christian Held Bastian Thurner Jong-Sug Choe Josephine Eifert Josephine Eifert Jonathan Hutt Patricia Jarry Ida Götz Uta Buchheister

WOCHENENDVORSTELLUNGEN

16.6. 17 Uhr | 29.6. 15 Uhr | 30.6. 11.30 Uhr | 6.7. 11 Uhr | 7.7. 11.30 Uhr | 13.7. 15 Uhr | 14.7. 11.30 Uhr | 20.7. 11 Uhr + 15 Uhr | 26.7. 15 Uhr | 27.7. 15 Uhr

SCHULVORSTELLUNGEN (IMMER UM 10 UHR)

18.6. | 19.6. | 25.6. | 26.6. | 3.7. | 4.7. | 10.7. | 11.7. | 16.7. | 17.7. | 23.7. | 24.7.



1. Akt

26. 7. 1952, das argentinische Volk trauert um Eva Perón. (Requiem) Che beginnt, ihre Geschichte zu erzählen (Was für ein Zirkus). Wie Maria Eva Duarte den Tangosänger Agustin Magaldi kennenlernt (Diese Nacht ist so sternenklar), wie sie in **Buenos** Aires ankommt und Magaldi verlässt (Tschüss dann und danke, Magaldi). Juan Perón arbeitet derweil an seiner Parteikarriere (Das Handwerk des Möglichen), die beiden lernen sich bei einer Wohltätigkeitsveranstaltung kennen (Ich wäre wirklich seh r gut für dich). Peróns aktuelle Geliebte muss gehen (Du nimmst den Koffer wieder in die Hand). Die Oberschicht echauffiert sich noch (Peróns neueste Flamme) doch die Revolution hat begonnen (Wach auf, Argentinien).

EVITA, ein Musical, das eigentlich eine Oper ist.

Volk jubelt den Peróns zu. Evita wendet sich direkt an ihre Anhänger (Wein nicht um mich, Argentinien). Ihre Politkarriere scheint unaufhaltsam (Jung, schön und geliebt). Die Peróns erobern auf einer großen Publicitytour Europa doch Evas Gesundheit ist schon angeschlagen (Rainbow Tour). In der Heimat wird Eva weiterhin von der High Society misstrauisch beäugt (Diese Frau ist ein Skandal). Sie gründet eine Stiftung, doch Che bezweifelt, dass die Gelder bei den Bedürftigen ankommen (Reichlich fließen die Spenden ein). Das Volk spricht Eva heilig (Santa Evita). Für einen Moment reflektieren Eva und Che die Geschehnisse (Walzer für Eva und Che). Als die Generäle verhindern, dass sie Vizepräsidentin wird, verteidigt Perón sie (Wie ein Diamant). Es wird eng für die Peróns (Dolche blitzen). Eva ist sterbenskrank (Vergiss mich nie). Sie verkündet im Rundfunk den Rücktritt von allen ihren Ämtern (Evas letzte Sendung). In einer großen Montage sammeln sich noch einmal die musikalischen Motive ihres Lebens um sie. Eva blickt zurück. verabschiedet sich und stirbt. Das argentinische Volk trauert um Eva Perón.

Maria Eva Duarte de Peróns Aufstieg zur spirituellen Führerin der Nation war erstaunlich denn es waren die 40er Jahre und sie war eine Frau. Die Inszenierung von Solvejg Bauer macht die Kräfte im Inneren Evas sichtbar, die das Phänomen Evita möglich machten, repräsentiert durch die Partnerfiguren der Handlung. Che steht für Evas revolutionäres Potential, die Geliebte Peróns für ihre weiche, liebesfähige Seite, Agustin Magaldi für ihre künstlerische Kraft. So entstehen ungewohnte szenische Konstellationen. Auch ganze Personengruppen wie die Aristokraten werden theatralisch überhöht. All dies bringt das Musical EVITA nah an das heran, was ihre Schöpfer immer in ihm sahen: eine Oper.





Mehr Infos zum Ensemble

Musical von Tim Rice und Andrew Lloyd Webber Deutsch von Michael Kunz

Eva Perón Che Juan Perón

Agustin Magaldi | Ensemble Geliebte Peróns | Ensemble

Ensemble

Janina Wilhalm

- Til Ormeloh
- Sascha Stead
- Thijs Kobes
- Diana Schnierer
- Yannic Blauert (mit Cover Che)
 Laura Brümmer

Manar Elsayed Beneon Stevenson Pia Wäbs (Dance Captain)

Pia Wäbs (Dance Captain) Leander Bertholdt (Cover)

Bürgerchor, Kinderchor der Schlossfestspiele Siehe S. 17

Klarinette | Bassklarinette | Saxofon

Trompete
Posaune
Drumset
Percussion
Gitarren
Keyboard I
Keyboard II
Akkordeon
Violine I

Valentin von Paschotka-Lipinski | Elisa Zimpfer

- Martin Dajka | Daniel Szabo
- Susanne Bader | Rolf Hille | Matthias Schmidt
- Tim Brucker | Tobias Niederreiner
- Max Cichon | Thibault Keith
- Leander Mangelsdorf | Alfred Müller
- Felix Bluhm | Ririko Kanno
- Thomas Jehle | Niklas Lässle
- Daniel Salzmann | Thomas Jehle
- Alexander Kozarov | Boriana Baleff
- Moritz von Bülow | Susanne Holder
- Zora Grosser-Schmidt | Marit Bustnes
- Judith Steinhardt

Kontrabass | E-Bass

Paul Cervenec | Peter Fenchel

Regie

Viola

Violine II

Musikalische Leitung

Chorleitung Choreografie Bühnenbild Kostümbild Lichtdesign Sounddesign

ounddesign

Regieassistenz | Inspizienz

- Solvejg Bauer
- Bernard Bagger | Roun Zieverink
- Bernard Bagger
- Pia Wäbs
- Christian Held
- Gesa Gröning
- Michael Grundner
- Dirk Müller
- Elke Podhradsky

PAUSE NACH DEM 1. AKT

VORSTELLUNGEN IM FREIEN VERKAUF

20.6. 20.30 Uhr | 22.6. 20.30 Uhr | 25.6. 20.30 Uhr | 30.6. 18 Uhr | 3.7. 20.30 Uhr 6.7. 20.30 Uhr | 7.7. 18 Uhr | 16.7. 20.30 Uhr | 17.7. 20.30 Uhr | 26.7. 20.30 Uhr 27.7. 20.30 Uhr | 28.7. 18 Uhr | 30.7. 20.30 Uhr | 31.7. 20.30 Uhr | 1.8. 20.30 Uhr 4.8. 20.30 Uhr | 5.8. 20.30 Uhr | 6.8. 20.30 Uhr | 8.8. 20.30 Uhr 10.8. 20.30 Uhr



Spätsommer 1939: am Polskitheater in Warschau laufen gerade die Proben für eine Farce, die die Nazis aufs Korn nimmt, als die Regierung aus Angst vor dem Hitler-Regime die Premiere verbietet. Nun wird umgeplant, es steht nur noch "Hamlet" auf dem Programm. Wenn dann allabendlich der selbstverliebte Erste Charakterdarsteller Joseph Tura zum bekannten "Sein-odernicht-sein"-Monolog ansetzt, verlässt der attraktive Fliegerleutnant Sobinsky geräuschvoll den Saal und vergnügt sich hinter den Kulissen mit Maria Tura, der Gattin des Protagonisten. Private Befindlichkeiten rücken allerdings bald in den Hintergrund: Die Deutschen marschieren ein. Um das Theater und die Menschen darin zu retten, gibt es nur einen Weg – Fiktion muss zur Realität werden: Mit dem Bühnenbild und den Kostümen des verbotenen Stückes wird das Theater zum Gestapo-Hauptquartier, das Schauspielensemble zu deutschen Besatzern. Es gilt, den polnischen Untergrund zu schützen. Alle spielen um ihr Leben und ein wahnwitziges Verwirrspiel nimmt seinen I auf.

Komödie ist bunt, Komödie ist wild und unkontrollierbar.

In SEIN ODER NICHTSEIN präsentiert sich das Theater selbst als ultimative Résistance gegen alles Starre, Rigide und Totalitäre. Mit dem Mut der Verzweiflung, mit Albernheit, schwarzem Humor, Slapstick und mitreißender Musik stürzt sich das Ensemble des Polskitheaters in den Kampf gegen die Besatzungsmacht – denn nichts verträgt ein Regime schlechter als wenn man ihm ins Gesicht lacht.



SEIN ODER NICHTSEIN

Schauspielkomödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch

Josef Tura, Schauspieler Maria Tura, Schauspielerin,

Frau von Josef

Stanislaw Sobinsky, polnischer Fliegeroffizier

Dowasz, Schauspieldirektor Anna, gute Seele des Theaters

Rowicz, Schauspieler

Eva Zagatewska, Schauspielerin

Grünberg, Schauspieler

Walowski, Staatsdiener der Zensurbehörde Professor Silewski, Spion für die Gestapo Gruppenführer Erhardt, Mitglied der Gestapo

Der junge Grünberg

Komparserie

Theatermusik "Black Sea Shipping Company"

- Philipp Butz
- Lotta Hackbeil
- Yannic Blauert
- Alexander Redwitz
 - Manar Elsaved
- Nils Willers
- Laura Brümmer
- Thijs Kobes
- Dirk Wittun
- Sascha Stead
- Dirk Wittun
- Tim Speck
 - Martin Böhr Ulrich Schreek
 - Jochen Winter
- Christian Kögele, Barbara Kohl Friedemann Lange, Wolfgang Müller, Thomas Neukirchner

Regie Bühnenbild Kostümbild Lichtdesign

Regieassistenz | Inspizienz

Regiehospitanz | Assistenz Vorproben

- Solveig Bauer
- Christian Held
- Gesa Gröning
- Michael Grundner
- Kim Reimer
- Jonathan Hutt

PAUSE NACH DEM 1. AKT VORSTELLUNGEN

11.7. 20.30 Uhr | 13.7. 20.30 Uhr | 14.7. 18 Uhr | 18.7. 20.30 Uhr | 19.7. 20.30 Uhr | 25.7. 20.30 Uhr | 3.8. 20.30 Uhr



Flash Is this the World we created Don't stop me now Killergueen Sombody to love Another one bites the dust Love of my life Im going slightly mad Save me

Friends will be Friends Show must go on Hammer to fall We will rock you

I want it all Hard life Under pressure Who wants to live forever We are the champions One vision I want to break free Bohemian Rhapsody No one but you Crazy little thing





Die KILLERQUEEN ist wieder da! Vom Bühnentod auferstanden sucht sie zusammen mit ihrem Gefolge den Schlosshof heim und garantiert: WE WILL ROCK YOU!



Mehr Infos zum Ensemble

Wiederaufnahme

KILLERQUEEN SHE'S BACK

Theatrale Rockshow

Gesang	• Ann	a Brunner
	Mar	am El Dsok
	Kath	narina Mün
	Luc	y Schröder
	Lore	ena Wolf
Gitarre	Way	ne Beselt
Keyboard	 Phili 	ipp Becker
Bass	Flor	ian Toma
Drums	 Nich 	nolas Stam
Tänzer:innen	• Kan	na Rah I Ar

Maram El Dsoki
Katharina Münz
Lucy Schröder
Lorena Wolf

Wayne Beselt

Philipp Becker

Florian Toma

Nicholas Stampf

Kappa Bah | Anastasia De Nunzio
Isabella Kracht | Katharina Meier
Kimberley Onyeani
Nikolija Patermane | Lisa Marie Pejic
Xenia Preis Marcel Schander

Mus. Ltg | Arrangements | Keyboard Szenisches Konzept Choreografie Kostümbild Bühnenbild Lichtdesgin Tondesign Produktionsmanagement | Inspizienz

Mark Hernadi

Solvejg BauerConstantin Volz

Marcus Barros Cardoso

Christian Held

Michael Grundner
 Dirk Müller

Kim Reimer

VORSTELLUNGEN

27.6. 21 Uhr | 28.6. 21 Uhr | 29.6. 21 Uhr | 20.7. 21 Uhr | 21.7. 18 Uhr | 22.7. 21 Uhr 23.7. 21 Uhr* | 24.7. 21 Uhr* | 2.8. 17 Uhr 21 Uhr

^{*}Zusatztermine wegen großer Nachfrage

Wiederaufnahme

DAS GEHEIMNIS DER IRMA VEP



Philipp Butz Alexander Redwitz Regie Kostüm- und Bühnenbild Abendspielleitung

- diverse Rollen
- diverse Rollen
- Solvejg Bauer
- Gesa Gröning
- Kim Reimer

- VORSTELLUNGEN - (IMMER UM 23 UHR IM RITTERSAAL)

26.7. | 27.7. | 1. 8. | 2.8. | 9.8. | 10.8.



Lord Edgar Hillcrest hat nach dem Tod seiner Frau Irma wieder geheiratet. Doch die neue Hausherrin Enid fühlt sich alles andere als wohl auf Gut Mandacrast. Nicht nur die Ablehnung des Personals macht ihr zu schaffen. Merkwürdige Dinge geschehen. Die verstorbene Irma scheint noch herumzuspuken, Werwölfe treiben ihr Unwesen und Irmas Sohn soll auf geheimnisvolle Weise umgekommen sein. Bekannte Motive aus Schauerliteratur und Horrorfilm verbinden sich in dieser Komödie zu einer rasanten und virtuosen Persiflage für zwei Verwandlungskünstler.



Lena Geiger Theresa Immerz Elisabeth Wrede Tobias Bialluch Alexander Thomas Geiger Christian Noel Bauer

- Sopran
- Sopran
- Mezzosopran
- Tenor
- Tenor
- Bariton

Mehr Infos zum Ensemble

Bürgerchor der Schlossfestspiele 2024 (siehe Seite 17)

Kammerorchester der Schlossfestspiele 2024

Alexander Kozarov, Violine 1 | Susanne Holder, Violine 2 | Judith Steinhardt Viola Wie-Luen Zoe Lee, Violoncello | Paul Cervenec, Kontrabass Daniela Sanchez, Flöte/Piccolo | Odelia Hodorov-Hoose, Oboe/Englischhorn Valentin Müller, Klarinette | Edoardo Montanaril Fagott Pablo Castaño, Horn | Lina Patricia Gomez Cordoba, Horn Martin Dajka, Trompete | Julian Pfeil, Posaune Max Cichon, Pauke/Schlagwerk | Sara Goda, Harfe

Arrangements und Musikalische Leitung Choreinstudierung Abendspielleitung

- Ulrich Cornelius Maier
- Anja Schlenker-Rapke
- Elke Podhradsky

PAUSE NACH DEM 1. AKT
VORSTELLUNGEN



Gastspiel

BACKBEAT - DIE BEATLES IN HAMBURG 5.7.120 Uhr Schlosshof

Wir schauen nach unserer letztjährigen Show BLACKBIRD noch einmal auf die weltberühmte Band aus Liverpool. Mit dem Gastspiel der Landesbühne Esslingen geht es dieses Mal weit zurück zu den Anfängen der Band, als die "Fab Four" noch zu fünft waren. Hamburg, 1960. Die Musiker John Lennon, Paul McCartney, George Harrison, Pete Best und Lennons Freund aus Kunstakademie-Tagen, Stuart Sutcliffe, treten ihr Engagement in einem Musikclub an. Die Bezahlung ist mies, die Unterkunft schäbig und die Zuhörerschaft reagiert nicht gerade mit Beifallsstürmen auf die Jungs aus Liverpool. Doch die fünf geben alles und finden mit der Zeit ihr Publikum. Langsam aber sicher entwickelt sich die Band zum angesagten Geheimtipp. Die Aalener Nachrichten schrieben zur Premiere: "Was die jungen

WÜRTTEMBERGISCHE LANDESBÜHNE ESSLINGEN WLB

Gastspiel

als Original verkaufen können."

HITPARADE MEETS CLASSIC 21.7.111.

fünf Schauspieler zum besten gaben....hätte man durchaus auch

21. 7. | 11.30 Uhr Schlosshof

Die große Crossover Matinee des SAP Sinfonieorchesters mit Band, Gesangssolisten und Moderation. Was macht einen Hit zu einem Ohrwurm? Was haben die größten Songs und Werke der letzten 300 Jahre gemeinsam?

Das SAP-Sinfonieorchester begibt sich mit Band und Gesangssolisten auf musikalische Spurensuche und prophezeit, welche Melodien man auch in hundert Jahren noch hören, summen und spielen wird. Freuen Sie sich mit uns auf ein mitreißendes Konzert, das den Bogen von Klassik zu Filmmusik, von Rock zu Pop, von Händel über Anastacia bis zur Spider Murphy Gang spannt.



Stefan Altmayer, Markus Bader, Roswitha Bader, Thomas Bittner, Renate Böhm, Katrin Bornkessel, Anke Breckle, Sophie Büttner-Koch, Christiane Casper, Kirsten Christmann, Alessia Coco, Stefan Debatin, Christopher Deppe, Inge Dimter, Carola Dornheim, Klaus Dörsam, Irmgard Duttenhofer, Susanne Ehmann, Thomas Falta, Marlis Floyd-Kuballa, Barbara Freudig, Doreen Fritsch, Markus Fritsch, Thomas Fritsch, Verena Fritzsche, Roswitha Fröhlich, Marion Füger, Hartmut Füger, Yvonne Geis, Monika Gilliard, Nathalie Goßler, Stefan Groß, Beate Groß, Angelika Grosse, Sabine Grosskopf, Elke Haas, Marlena Hartfiel, Juliane Hauke, Helga Hebestreit, Jonathan Hutt, Carola Jung, Ulrike Kaiser, Eva Kammerer, Heike Kary, Ulrike Kayser, Nina Kling, Anne Knälmann, Viviane Kolb, Franziska Kraft, Julia Krauß, Susanna Krauthauser, Richard Krutisch, Atlantis Krutisch, Thomas Kuhle, Jürgen Langhans, Petra Lichtner, Vinzenz Loffl, Natascha Ludewig, Traudelinde Maier, Elke Marschall, Marion Matejka, Nicole Mehlhose, Sarah Maria Mielke, Hildegard Müller, Sinika Müller, Regine Mussgnug, Matthias Neumann, Giuseppina Ottaiano, Claudia Purkhold, Anna Ratcliffe, Beatrix Raviol, Laura Revfi, Christine Roske-Stegemann, Marianne Rosner, Johannes Schäffer, Elke Schellmann, Linus Schlee, Bettina Schlehe, Silvia Schöllhammer, Volker Schönhaar, Ingeborg Schönhaar, Katharina Schraft, Elke Schuler, Frieder Schuler, Petra Spanger, Sieglinde Speck, Matthias Speck, Tatjana Steidlinger, Nora Steinhäuser, Annika Stello, Benno Stieber, Alica Tschöpke, Barbara von Wichdorff, Roland Wagner, Eva Wasmer, Ulrike Weber, Isabella Wenglein, Susanne Wetzel, Silke Willenberg, Jochen Winter, Ute Witassek, Birgit Witterberg, Sandra Wolz, Patric Wust, Wolfgang Ziegler.

KINDERCHOR DER SCHLOSSFESTSPIELE 2024

Sophie Bader, Magdalena Becker, Valerie Bingenheimer, Marie Christmann, Mia Dittrich, Iva Fogec, Julius Galm, Luise Galm, Laila Galuba Garcia, Kian Grabow, Emilia Martens, Amelie Habig-Teitler, Camille Schmerber, Samya Hofmann, Lilly Hofmann, Emilya Maya Jung, Felicitas Krauß, Josefine Krauß, Paulina Krauß, Emma Lübben, Sophie Nobbe, Laurin Proske, Theresa Schäffer, Nina Silva, Ben Stehmann, Frida Utz, Marisol Weber, Lia Weschenfelder, Amilia Wolf.



TEAM DER SCHLOSSFESTSPIELE

Solvejg Bauer	•	Intendantin, Regisseurin
Uta Buchheister	•	Disponentin, Künstlerisches
		Betriebsbüro, Presse

Christian Held
Isabella Freund
Verwaltungsmitarbeit Controlling, Sponsoring
Verwaltungsmitarbeit Vertragswesen,
Vorderhaus, Ticketing

Josephine Eifert

Iris Knaupp

Petra Fempel

Orderhaus, ricketing

Freiwilliges Soziales Jahr

Vorderhausleitung

Patricia Jarry

• Theaterpädagogische Betreuung Backstage

Jonathan Hutt

Regiehospitanz

Elavne Sip I Carolin Maske

Maskenbild

Julia Moritz • Gewandmeisterin

Jong Sug Choe

• Kostümbild | Schneiderin | Dresserin

Marcus Barros Cardoso

• Kostümmitarbeit

Anika Kötz

Anika Kötz

Mona Abbenseth
Saeed Hesso
Saed Hesso
Saed Hesso
Saed Hesso
Saed Hesso
Tatjana Gramlich
Andrea Riekehr
Angela Schmidt

Köstamintarbe
Rostenintarbe
Schneiderin
Schneider
Dresserin
Dresserin
Dresserin

Murat Mutlu • Künstlerischer Referent Bühnenbild

Christian Forster • Bühnenmeister Sven Kettner | Jürgen Heck • Bühnenbildbau

Gözde Bulakeri-Emin • Künstlerische Mitarbeit Bühnenbild

Luciano Grosso • Theatermaler

Umbauhelfer

Hans Beiser, Sebastian Eglau, David Fröhner, Tim Gayer, Fabio Grözing, Noah Handtmann, Azim Hornarmand, Xenofon Xelaris, Kristian Keller, Lena Kitzbihler, Guillaume Legault, Mattis Oldörp. David Pipus, Gianluca Renna, Tobias Ritter, Robins Schön, Jakob Seckinger, Enkhbileg Sergelen, Linus Schmitt, Felix Wilk

Einlass- und Kassenkräfte

Anja Brunner, Juliane Engelmann, Petra Fempel, Marlene Gabriel, Marion Heidberg, Heike Herrmann, Jasmin Hofmann, Elea Kohse, Luisa Kull, Gabi Kull, Inge Lessig, Salina Meister, Sabrina Müller, Bengt Müller, Angela Oberle, Barbara Pohla, Sigrid Reinbott, Nadine Scheer, Dagmar Schelhaas, Sibylle Schlegel, Andrea Schleithoff, Sophie Schubert, Sabine Speck, Marion Wagner, Sarah Weber, Angelika Weber

FREUNDE DER SCHLOSSFESTSPIELE

Möchten Sie unsere Kulturarbeit stärken? Möchten Sie bei den beliebten "Talks mit der Intendantin" und anderen Mitgliederevents schon vor den Premieren exklusive Einblicke in unsere Arbeit erhalten? Möchten Sie von ermäßigten Eintrittspreisen profitieren?

Alle Infos und das Beitrittsformular finden Sie auf www.freunde-der-schlossfestspiele.de

IMPRESSUM

Die Schlossfestspiele Ettlingen werden veranstaltet von der Stadt Ettlingen, vertreten durch Oberbürgermeister Johannes Arnold. **Redaktion:** Uta Buchheister, **Gestaltung:** Olena Kurhanska, Diana Kadichnikova, Oliver Thom [www.marketing-thom.de] **Illustrationen:** Gesa Gröning (Sein oder Nichtsein, Evita), **Theaterfotografie:** Michael Bode, Uta Buchheister, **Chorfotos:** Elke Podhradsky, **V.i.S.d.P:** Solveig Bauer



